



# Geschäftsbericht

2011



Stark für Sie. AK Vorarlberg

[www.ak-vorarlberg.at](http://www.ak-vorarlberg.at)



# Vorwort

Das Vertrauen der Bevölkerung in Politik und Parteien hat im Jahr 2011 einen historischen Tiefstand erreicht. Anstatt auf die Menschen zuzugehen und Problemstellungen lösungsorientiert zu kommunizieren wird verordnet und belehrt. Oft arbeiten die Verantwortlichen mit Oberflächlichkeiten und Polemik um vom Kern abzulenken oder dem politischen Gegner zu schaden.

Positiver Ausreißer beim Vertrauen in die Institutionen ist die AK Vorarlberg. In einer Umfrage gaben 73 Prozent an, der Arbeiterkammer zu vertrauen – politische Parteien erreichen bei dieser Fragestellung einen Wert von fünf Prozent. Das ist für uns als Interessenvertretung sowohl Bestätigung unserer Arbeit, als auch eine Aufforderung konsequent in die eingeschlagene Richtung weiter zu arbeiten.

Nach anfänglich guten Prognosen für das vergangene Jahr, nahm die Krisenstimmung mit der Griechenland-Pleite wieder weltweit Fahrt auf. EU-Rettungsschirme wurden beschlossen, Steuergelder in Milliardenhöhe nach Süden verfrachtet und am Ende sollen als Erste wieder Arbeitnehmerschaft und Familien für die Fehler anderer bluten. Die AK Vorarlberg hat im Herbst ein Konzept für mehr Steuergerechtigkeit vorgelegt, welches die Steuerlast fair verteilen und die Kaufkraft der Arbeitnehmer stärken würde. Leider sieht es aber danach aus, dass ein neues Belastungspaket geschnürt wird, das dringenden Reformbedarf (beispielsweise im Pensionssystem oder bei der Verwaltung) ignoriert.

Die Politik – insbesondere die Regierung – muss wieder zum verlässlichen Partner des Volkes werden und sich sein Vertrauen neu erarbeiten.

**Rainer Keckeis**  
AK-Direktor

**Hubert Hämmerle**  
AK-Präsident

# AK Vorarlberg – Ihre Interessensvertretung

Die AK Vorarlberg ist die mitgliederstärkste Interessenvertretung im Ländle und vertritt in erster Linie die Anliegen der Arbeitnehmerschaft. Neben der Rechts- und Konsumentenberatung bildet die Bildungspolitik eine weitere wichtige Säule im Serviceangebot.

Die AK Vorarlberg vertritt die Interessen von rund 134.000 Vorarlberger Arbeitnehmern. Neben einem breiten Beratungsangebot für Mitglieder in den Rechtsbereichen (Arbeits-, Sozial- und Steuerrecht) bieten wir in der Konsumentenberatung Hilfestellung auch für Nicht-Mitglieder an.

Im Bildungs- und Kulturbereich entwickeln wir ständig neue Angebote, die auf die Veränderungen in der Arbeitswelt ausgerichtet und vor allem leistbar sind. Dabei setzen wir immer wieder Meilensteine, die auch österreichweit Nachahmer finden. Gratis mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Kursbesuch, kostenlose Kinderbetreuung während ausgewählter Kurse oder die AK-Bildungsschecks im Wert von 200 Euro pro Jahr sind nur Einige dieser Initiativen.

Durch die seit 2009 – vom Land Vorarlberg geförderte – Konsumentenberatung für alle Vorarlberger verzeichnet die Arbeiterkammer in den letzten Jahren ständig steigende Zahlen, was die Notwendigkeit dieses Angebotes unterstreicht. Dabei lässt sich die AK von Befindlichkeiten anderer Institutionen nicht beeinflussen. Ein Prozess gegen die Rechtsanwaltskammer bestätigte die Rechtmäßigkeit dieses Angebotes, das rechtskräftige Urteil stellt auch künftig die Beratung für Nicht-Mitglieder sicher.



# Arbeits-, Steuer- und Sozialrecht Konsumentenberatung

Die Rechts- und Konsumentenberatung stellt die Rechte der Arbeitnehmer und Verbraucher in den Mittelpunkt. Von der überkauften Handyrechnung bis zur unrechtmäßigen Entlassung betreuen diese zwei Hauptbereiche viele verschiedene Themenfelder.

Eine der tragenden Säulen in der AK Vorarlberg ist die Beratung in den Rechtsbereichen (Arbeits-, Sozial-, Steuer- und Insolvenzrecht). Von der ungerechtfertigten Entlassung über das Erstellen der Arbeitnehmerveranlagung bis hin zu Fragen rund um das Pensionsrecht berieten die AK-Experten mehr als 40.000 Mitglieder persönlich, telefonisch oder auch per E-Mail.

Allein im Bereich Insolvenzrecht konnten im Jahr 2011 mehr als 8,8 Millionen Euro der Forderungen von Mitgliedern befriedigt werden. Insgesamt wurden mehr als 5000 Anträge, Schriftsätze und Klagen eingebracht, bei rund 800 Verhandlungen vertraten Rechtsexperten Mitglieder vor verschiedenen Gerichten.

Zudem verfassten die Abteilungen Stellungnahmen zu verschiedenen Gesetzesvorlagen, wie beispielsweise dem Sozialversicherungsgesetz.

Im Jahr 2011 waren in der Konsumentenberatung rund 26.500 Fälle zu verzeichnen. Mehr als 4000 persönliche Vorsprachen, fast 20.000 telefonische Anfragen und rund 2700 schriftliche Kontaktaufnahmen wurden von der Abteilung bewältigt. Bei über 2400 schriftlichen Interventionen ließ sich von den Referenten der AK-Konsumentenberatung ein finanziell messbarer Erfolg von 875.499 Euro erzielen, der Vorarlberger Konsumenten zugute kam.

Neben der Beratung im Konsumentenschutz ist auch die Sensibilisierung der Bevölkerung wichtig. Dies geschieht vornehmlich über Presseaussendungen zu brisanten Themen wie etwa der mobilen Telefonie, ein Bereich der immer mehr Stolperfallen für Konsumenten bereithält. Angefangen bei Rechnungen im Bereich von über 10.000 Euro bis hin zu aggressiven Telefonkeilern, die meist über Gewinnspiele an Adressen und Telefonnummern gekommen sind, reicht die Palette der Fälle in der Konsumentenberatung.

Betriebs-, Verwaltungs-, Sach- und Personalaufwand  
für den Rechts- und Sozialbereich

Jahr	Ausgaben in Mio. €	Ausgaben in % des Budgets
2007	5,28	28,5
2008	5,06	28,9
2009	5,65	31,4
2010	5,35	30,2
2011 (laut Voranschlag)	5,33	30,2

Betriebs-, Verwaltungs-, Sach- und Personalaufwand  
für die Konsumentenberatung

Jahr	Ausgaben in Mio. €	Ausgaben in % des Budgets
2007	1,51	8,1
2008	1,45	8,3
2009	1,72	9,6
2010	1,94	10,9
2011 (laut Voranschlag)	2,05	11,6

# AK-Bildungscenter Bildungspolitik

Einen wichtigen Baustein in der bildungspolitischen Ausrichtung stellt die neue AK-Bibliothek dar, die Menschen dazu anregen soll mehr zu lesen. Daneben verfolgen Experten die Entwicklung im Schul- bzw. Hochschulbereich und geben Empfehlungen und Stellungnahmen ab.

Oberstes Ziel des AK-Bildungscenters ist es, an die Arbeitswelt angepasste und leistbare Kurse, Seminare und Lehrgänge anzubieten. Zum Dauerbrenner entwickeln sich die Vorbereitungslehrgänge zur Berufsreifeprüfung, die schon seit mehr als zehn Jahren angeboten werden. Rund 250 Personen bereiteten sich im Laufe des Jahres auf die Prüfungen dafür vor.

Der Bereich Gesundheit und Soziales wurde deutlich ausgebaut. Die Schwerpunktthemen sind Gesundheit und Pflege, Betriebliche Gesundheitsförderung, Energie und Lebenskraft beziehungsweise Wellness. 2011 konnten in diesem speziellen Segment doppelt so viele Kurse durchgeführt werden wie im Jahr zuvor.

Bewährt hat sich auch die Kooperation mit dem Vorarlberger Verkehrsverbund, die es den Teilnehmern ermöglicht gratis mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu ihren Kursen und Lehrgängen anzureisen.

Betriebs-, Verwaltungs-, Sach- und Personalaufwand für den Kultur- und Bildungsbereich

Jahr	Ausgaben in Mio. €	Ausgaben in % des Budgets
2007	4,82	26
2008	4,54	25,9
2009	5,11	28,4
2010	5,29	29,9
2011 (laut Voranschlag)	5,12	29

Zum Besuchermagneten entwickelte sich 2011 die neue AK-Bibliothek. Gegenüber dem alten Standort konnte die Leserfrequenz nahezu verdoppelt werden. Auch in der Kundenzufriedenheit drückt sich eine hohe Akzeptanz aus, wie eine Befragung der Besucher ergab. 98 Prozent der Leser sind mit der AK-Bibliothek und der Medienvielfalt insgesamt zufrieden.

Die Veranstaltungsreihe „Wissen fürs Leben“ konnte sich im letzten Jahr ebenfalls etablieren und sorgt regelmäßig für volle Reihen im Festsaal der AK Vorarlberg. Charmant und sachkundig moderiert von Franz-Josef Köb, sind die Vorträge und Referate international renommierter Experten zum festen Bestandteil der Vorarlberger Vortragsszene geworden.

Wegweisend ist auch die dabei eingesetzte Technik, so werden die Veranstaltungen mittels Mehrkameratechnik im Saal projiziert und wenig später auf dem Video-Channel der AK veröffentlicht. Auch hier entwickeln sich die Zahlen sehr ansprechend und machen „Wissen fürs Leben“ zur Referenz für andere Veranstalter im Ländle.



# Professionelles Team für unsere Mitglieder

Die Mitarbeiter der AK Vorarlberg sind nicht nur am Hauptsitz in Feldkirch für unsere Mitglieder da. Geschäftsstellen mit Rechtsexperten befinden sich auch in Bregenz, Dornbirn und Bludenz.

Die AK Vorarlberg bietet ihren Mitgliedern ein umfassendes Beratungs- und Servicepaket an. Vom arbeitsrechtlichen Problem, über Fragen des Konsumentenschutzes bis zur Ausarbeitung von bildungspolitischen Initiativen sind zahlreiche Experten für die Arbeiterkammer am Werk.

Durch die regelmäßige Bildung von Rückstellungen für den Pensionsaufwand und die Abschaffung der direkten Pensionszusage für neue Mitarbeiter ist die finanzielle Leistungsfähigkeit der AK Vorarlberg auch für die Zukunft gesichert.

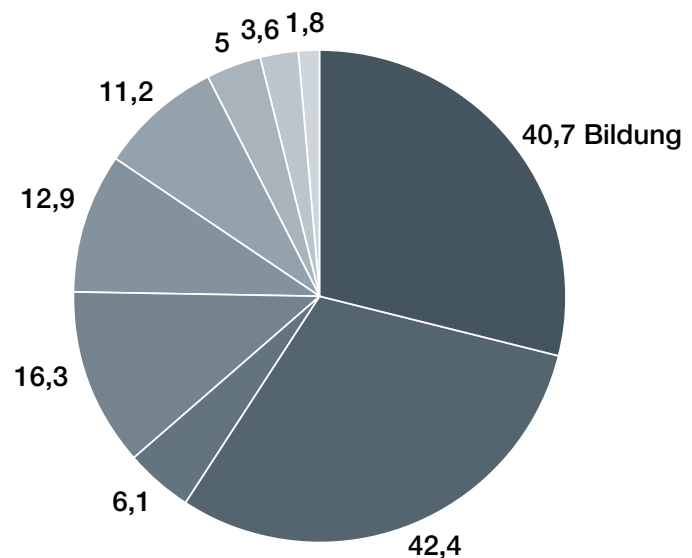
	Löhne und Gehälter inkl. Überstunden und Zulagen	Personalaufwand inkl. Sozialabgaben und Pensionsaufwand	Mitarbeiter- stand (VZÄ)
2004	4,10 Mio. €	6,14 Mio. €	88,2
2005	4,20 Mio. €	6,25 Mio. €	86,7
2006	4,63 Mio. €	6,97 Mio. €	93,3
2007	5,01 Mio. €	7,34 Mio. €	94,5
2008	5,05 Mio. €	7,57 Mio. €	101,2
2009	5,41 Mio. €	8,20 Mio. €	98,5
2010	5,65 Mio. €	8,35 Mio. €	97,7
2011	5,65 Mio. €	8,35 Mio. €	98,9
(laut Voranschlag)			



# So wird ihre AK-Umlage eingesetzt \*

Rund drei Viertel der eingenommenen Kammerumlagen fließen in den Dienstleistungsbereich der AK Vorarlberg und kommen damit den Mitgliedern wieder direkt zugute.

- 40,7 € für Ihre berufliche Weiterbildung. Die AK bietet mit dem Bildungscenter nicht nur hohe Qualität, sondern auch Serviceleistungen für ihre Mitglieder, zum Beispiel zehn Prozent Ermäßigung auf jeden Kursbesuch, den Bildungsscheck im Wert von 100 Euro und die kostenlose Kinderbetreuung am Standort Feldkirch.
- 42,4 € für Ihren Rechtsschutz. Die AK-Experten helfen kostenlos in allen Fragen des Arbeits-, Sozial- und Steuerrechts. Falls es notwendig wird auch durch eine kostenlose Vertretung vor Gericht.
- 6,1 € Vorsorge für Leistungen. Die AK Vorarlberg bildet jedes Jahr Rücklagen, etwa für notwendige bauliche Investitionen (zum Beispiel die Adaptierung der GS Bludenz) oder die alle fünf Jahre stattfindenden AK-Wahlen.
- 16,3 € für Ihren Schutz als Konsument. Die multimedialen Entwicklungen unserer Zeit wie Internet oder mobile Telefonie sind nicht immer nur von Vorteil für deren Nutzer. Oft werden diese Errungenschaften auch in betrügerischer Absicht gegen deren Verwender eingesetzt. Geschädigte haben die Möglichkeit, einen kostenlosen Rechtsschutz in Anspruch zu nehmen.
- 12,9 € für Informationsarbeit. Mit der Zeitung „Aktion“, den regelmäßigen Konsumenteninformationen in den lokalen Tages- und Wochenzeitschriften bzw. Radio- und Fernsehstationen, einer Fülle an Broschüren und Ratgebern sowie mittels Homepage bietet die AK ein umfassendes Informationsangebot für ihre Mitglieder.
- 11,2 € für Zuwendungen und Unterstützungen. Darunter fallen Förderungen, Hilfsaktionen und Unterstützungen (zum Beispiel die Hochwasser-Direkthilfe oder der zinslose Wiederaufbaukredit) und die Bildungsförderung.
- 5 € für die Selbstverwaltung. In dieser Kostenposition sind sämtliche Ausgaben der AK für deren gewählte Funktionäre enthalten.
- 3,6 € für Leistungen an die BAK. Die Bundesarbeitskammer erbringt zentrale Leistungen, wie beispielsweise wissenschaftliche Arbeiten für alle Länderkammern, die AK Vorarlberg trägt 4,5 Prozent der gesamt anfallenden Kosten.
- 1,8 € für Umlageneinhebung. Für die Einhebung der AK-Umlage muss ein Kostenersatz an die Vorarlberger Gebietskrankenkasse geleistet werden.



\*Berechnungsgrundlage ist die durchschnittliche jährliche Kammerumlage.

## Hauptgliederung Erträge

	VA 2011 €	VA 2012 €
1. Kammerumlagen	15.450.000,00	16.224.000,00
2. Sonstige Erträge	2.206.000,00	2.287.900,00
3. Zinsensaldo	7.500,00	26.250,00
4. Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen	0,00	210.000,00
<b>SUMME ERTRÄGE</b>	<b>17.663.500,00</b>	<b>18.538.150,00</b>

## Hauptgliederung Aufwendungen

	VA 2011 €	VA 2012 €
5. Sachaufwand	5.523.887,00	5.790.200,00
6. Betriebs- und Verwaltungsaufwand	1.604.300,00	1.624.500,00
7. Kosten der Selbstverwaltung	630.500,00	644.000,00
8. Personalaufwand	8.437.552,00	9.098.258,00
9. Vorsorge für Leistungen	775.511,00	656.832,00
10. Kosten der Umlageeinhebung	231.750,00	243.360,00
11. Kostenbeitrag für die Führung der Bürogeschäfte der Bundesarbeitskammer	460.000,00	481.000,00
<b>SUMME AUFWENDUNGEN</b>	<b>17.663.500,00</b>	<b>18.538.150,00</b>

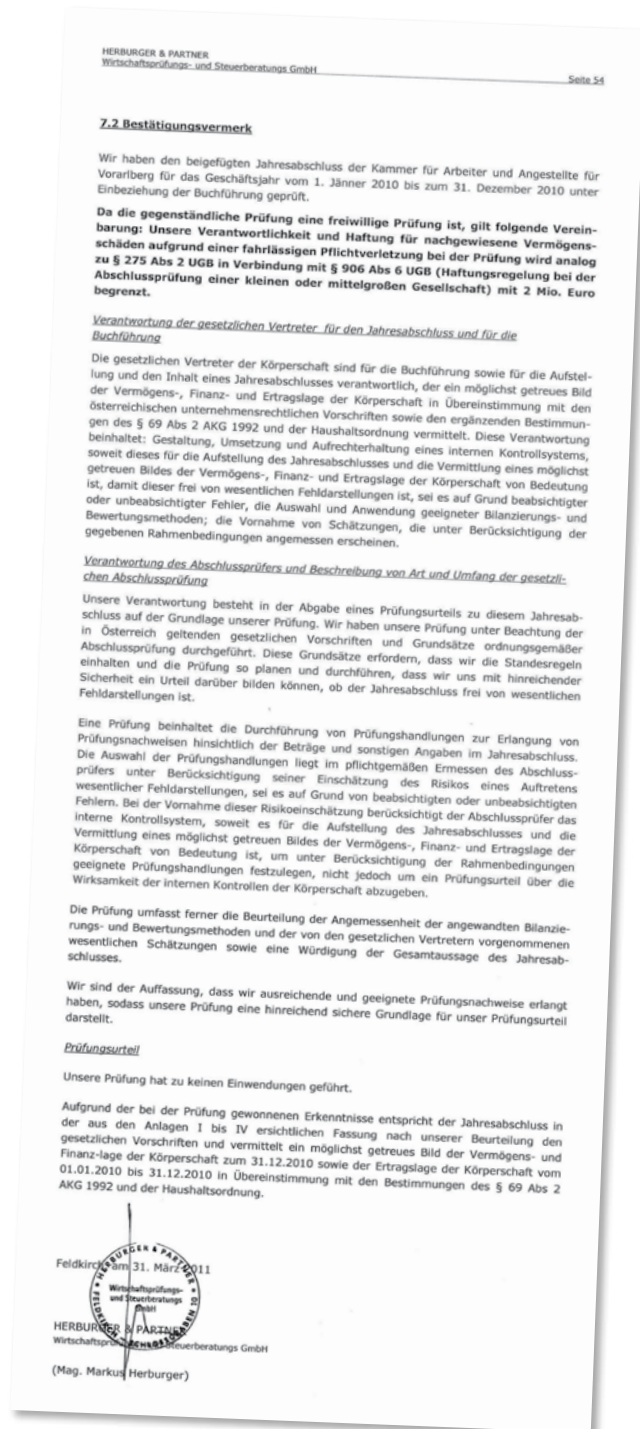
## Ertragsrechnung 2010

## Hauptgliederung in €

1. Kammerumlagen	15.543.735,10
2. Sonstige Erträge	2.015.450,38
3. Zinsensaldo	58.254,19
4. Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen	139.678,85
<b>SUMME ERTRÄGE</b>	<b>17.757.118,52</b>

5. Sachaufwand	5.375.661,49
6. Betriebs- und Verwaltungsaufwand	1.275.444,81
7. Kosten der Selbstverwaltung	527.716,07
8. Personalaufwand	8.192.082,37
9. Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen	1.699.710,63
10. Kosten der Umlageeinhebung	233.028,79
11. Kostenbeitrag für die Führung der Bürogeschäfte der Bundesarbeitskammer	453.474,36
<b>SUMME AUFWENDUNGEN</b>	<b>17.757.118,52</b>

**Stark für Sie. AK Vorarlberg**



## Gesamterträge 2011

Die AK Vorarlberg bezieht einen Teil ihrer Einnahmen aus den Beiträgen ihrer Mitglieder. Die Höhe der Arbeiterkammerumlage ist per Gesetz auf ein halbes Prozent des Bruttobezuges festgesetzt, wobei der Höchstbeitrag im Jahr 2011 monatlich auf 21 Euro begrenzt war.

Bei Einnahmen aus der Kammerumlage in Höhe von etwa 16,2 Millionen betrug der durchschnittliche, monatliche Beitrag 12,86 Euro brutto. Neben den Einnahmen aus der Kammerumlage konnten im Jahr 2011 auch Einkünfte aus Kursbeiträgen, Verkaufserlösen, sonstigen Erträgen und Zinsgutschriften verzeichnet werden. Es standen also Gesamterträge von zirka 18,2 Millionen Euro zur Verfügung.

## Aktiva in €

## Anlagevermögen

## I. Sachanlagen

1. Unbebaute Grundstücke	43.137,00
2. Bebaute Grundstücke und Bauten	7.021.209,52
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	676.775,36
4. Anlagen im Bau	31.365,60
5. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	0,00
	7.772.487,48

## II. Finanzanlagen

1. Wertpapiere	10.500.000,00
2. Beteiligungen	5.785.250,00
	16.285.250,00

## Umlaufvermögen

## I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen	2.605.778,54
2. Sonstige Vermögensgegenstände	40.613,58
	2.646.392,12

## II. Wertpapiere

1. Wertpapiere	0,00
----------------	------

## III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Banken

1. Kassabestände	2.603,34
2. Guthaben bei Banken	7.292.235,68
	7.294.857,02

## Aktive Rechnungsabgrenzung

1. Aktive R.A.P.	0,00
------------------	------

## SUMME AKTIVA

33.998.986,62

## Passiva in €

## Kapital

1. Kapital	9.290.771,13
------------	--------------

## Rücklagen

1. Investitionsrücklage (Bau und Investition)	8.206.059,92
2. Sonstige Rücklagen	0,00
	8.206.059,92

## Rückstellungen

1. Pensionsrückstellung	11.079.783,58
2. Abfertigungsrückstellung	1.436.966,69
3. Wahlrückstellung	1.475.631,03
4. Sonstige Rückstellungen	2.181.333,60
	16.173.714,90

## Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten aus Darlehen	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	292.530,28
3. Sonstige Verbindlichkeiten	35.910,39
	328.440,67

## Passive Rechnungsabgrenzung

1. Passive R.A.P.	0,00
-------------------	------

## SUMME PASSIVA

33.998.986,62

## Mehr Service für AK-Mitglieder

Die AK Vorarlberg bemüht sich, die Kosten für die Verwaltung so schlank als möglich zu halten und trotzdem das Dienstleistungsangebot für ihre Mitglieder auf hohem Niveau zu halten und teilweise sogar noch auszubauen. Möglich wird das durch den effizienten Einsatz moderner Arbeits- bzw. Kommunikationsmittel und die ständige Optimierung interner Abläufe.

Für Besucher der Arbeiterkammer in Feldkirch stehen in der Tiefgarage beim Busbahnhof Parkplätze zur Verfügung. Bei der Info-Zentrale im Hauptgebäude werden gegen Vorlage des Parkscheins Parkmünzen ausgegeben. Dieses Service wird insbesondere von Kursteilnehmern gut angenommen, die außerdem die Möglichkeit haben, gratis mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum AK-Bildungszentrum zu gelangen. In Zusammenarbeit mit dem Eltern-Kind-Zentrum Feldkirch wird den Teilnehmern eine kostenlose Kinderbetreuung angeboten. Dies gilt für Kurse, die in

die Betreuungszeit fallen (Montag bis Samstag zwischen 8 und 18 Uhr).  
Genauere Informationen erhalten Teilnehmer nach ihrer Anmeldung zu einem Kurs mit Kinderbetreuung.



# Die zentrale Anlaufstelle für Arbeitnehmer

Die zentrale Anlaufstelle für Arbeitnehmer ist die AK in Feldkirch, Widnau 2 – 4. Sie ist unter der Telefonnummer 050/258-0, per Fax 050/258-1001 oder unter [kontakt@ak-vorarlberg.at](mailto:kontakt@ak-vorarlberg.at) erreichbar. Wertvolle Informationen finden Sie auf der Homepage unter [www.ak-vorarlberg.at](http://www.ak-vorarlberg.at).

Folgende Abteilungen und Referate in Feldkirch stehen den AK-Mitgliedern für Auskünfte und Beratungen zur Verfügung:

Direktion	Telefon 050/258	DW 1200
Betriebsreferat		DW 1500
Öffentlichkeitsarbeit		DW 1600
Arbeitsrecht		DW 2000
Insolvenzrecht		DW 2100
Sozialrecht		DW 2200
Familien- und Frauenbüro		DW 2600
Lehrlings- und Jugendabteilung		DW 2300
Konsumentenberatung		DW 3000
Steuerrecht		DW 3100
Verkehrs- und Raumordnungspolitik		DW 3210
Bildungszuschuss		DW 4200
AK-Bildungscenter		DW 4000
AK-Bildungscenter Fax		DW 4001

Parteienverkehr täglich von 8.30 bis 11.30 Uhr.  
Persönliche Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung.

Telefonische Beratung: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr  
und von 13 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr.

**Arbeitsrecht**, Telefon 050/258-2000, [arbeitsrecht@ak-vorarlberg.at](mailto:arbeitsrecht@ak-vorarlberg.at)

**Konsumentenberatung**, Telefon 050/258-3000,  
[konsumentenberatung@ak-vorarlberg.at](mailto:konsumentenberatung@ak-vorarlberg.at)

**Bildung**, Telefon 050/258-4000, [bc@ak-vorarlberg.at](mailto:bc@ak-vorarlberg.at)

# AK-Geschäftsstellen: Beratung vor Ort

Die Vorarlberger Arbeiterkammer ist zur besseren Betreuung ihrer Mitglieder auch in den Städten Bregenz, Dornbirn und Bludenz mit jeweils einer Geschäftsstelle vertreten. In den Geschäftsstellen werden vorwiegend Beratungen in arbeits- und sozialrechtlichen Fragen sowie in Belangen des Konsumentenschutzes durchgeführt.

## AK-Geschäftsstelle Bregenz

Reutegasse 11  
6900 Bregenz  
Telefon 050/258-5000  
Fax 050/258-5001  
bregenz@ak-vorarlberg.at

## AK-Bibliothek Feldkirch

Widnau 2-4  
6800 Feldkirch  
Telefon 050/258-4510  
bibliothek.feldkirch@ak-vorarlberg.at  
Öffnungszeiten: Di – Fr 10 – 18 Uhr

## AK-Geschäftsstelle Dornbirn

Realschulstraße 6/2  
6850 Dornbirn  
Telefon 050/258-6000  
Fax 050/258-6001  
dornbirn@ak-vorarlberg.at

## AK-Bibliothek Bludenz

Kirchgasse 3  
6700 Bludenz  
Öffnungszeiten: Mo, Di und Fr 15 – 18 Uhr  
Mi 14 – 17 Uhr, Do 9 – 12 Uhr

## AK-Geschäftsstelle Bludenz

Bahnhofplatz 1a  
6700 Bludenz  
Telefon 050/258-7000  
Fax 050/258-7001  
bludenz@ak-vorarlberg.at



**LASSEN SIE SICH  
NICHT ZUR  
SCHNECKE MACHEN.**

Ungerechtigkeiten am  
Arbeitsplatz passieren jeden Tag.  
Wir helfen Ihnen.  
[www.ak-vorarlberg.at](http://www.ak-vorarlberg.at)

**GERECHTIGKEIT  
MUSS SEIN.**

